



Augsburg

Kindertagesstätten Rahmenkonzeption Juli 2020

Die **AWO Betriebsträger- und Projektentwicklungsgesellschaft** mbH ist eine Tochtergesellschaft der AWO Augsburg.

Die **Grundwerte der Arbeiterwohlfahrt** und die **Leitsätze der AWO Augsburg** bestimmen die Leitlinien der AWO Augsburg und gelten verpflichtend für alle Einrichtungen in ihrer Trägerschaft:

Leitbild der AWO Augsburg

Präambel

Die Arbeiterwohlfahrt ist vor fast 100 Jahren aus der Arbeiterbewegung heraus entstanden. Es ging darum, solidarische Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten anstelle von Almosen und Armenpflege. Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit sind Werte, die damals wie heute Orientierung für unser soziales Handeln und unser Engagement darstellen.

Sowohl als Mitgliederverband mit unserem ehrenamtlichen Engagement als auch mit unserer professionellen sozialen Arbeit treten wir ein für eine sozial gerechte Gesellschaft.

Wir wollen „Probleme lösen und Leben gestalten.“

AWO Augsburg

Wir stellen uns offensiv den Herausforderungen und Widersprüchen der sozialen Wirklichkeit und entwickeln innovative Konzepte und Lösungen.

Das bedeutet für uns:

- Wir unterstützen und fördern soziale und kulturelle Teilhabe und Kompetenz in unseren Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.

Menschenbild

Wir begegnen jedem Menschen mit Respekt und Wertschätzung, unabhängig von Herkunft, Nationalität, Konfession, Lebensweise oder weltanschaulicher Überzeugung - ohne deswegen auf den eigenen Standpunkt zu verzichten.

Das bedeutet für uns:

- Wir nehmen jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit wahr.
- Wir erleben kulturelle Vielfalt als bereichernd.
- Wir berücksichtigen geschlechtsspezifische Interessen und Bedürfnisse und fördern die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter.



An wen richten wir uns?

Wir richten uns an alle Mitbürger/innen, die Rat, Unterstützung, Betreuung, Begleitung oder Pflege benötigen und dabei ihre Selbstverantwortung und Selbständigkeit soweit wie möglich bewahren oder erreichen möchten.

Das bedeutet für uns:

- Wir knüpfen bei den Menschen dort an, wo sie stehen und begleiten sie respektvoll und wertschätzend in die Zukunft.
- Wir sorgen für einen sicheren Rahmen, vertrauensvollen Umgang, Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und Zugewandtheit.
- Die Bedürfnisse der von uns begleiteten Menschen und ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen stehen im Mittelpunkt.
- Wir nehmen uns insbesondere der Menschen an, die wegen ihres Krankheitsbildes, der Komplexität ihrer Probleme oder ihrer individuellen Situation besondere Schwierigkeiten haben, die nötige Unterstützung zu finden.
- Wir nutzen unsere Möglichkeiten und stehen zu unseren Grenzen. Konflikte tragen wir offen und fair aus.

Mitarbeiter/innen

Wir sind ein buntes Team professioneller Mitarbeiter/innen, bereit und fähig, Verantwortung für unsere Arbeit zu übernehmen und zu tragen.

Das bedeutet für uns:

- Mit Mut und Begeisterung gehen wir entschieden neue Wege.
- Wir nutzen vielfältige Entwicklungsräume und individuelle Potentiale, um gemeinsame Ziele zu verwirklichen.
- Wir entwickeln unsere Qualifikationen und unsere Kenntnisse ständig fort.
- Unterschiedliche Auffassungen begreifen wir als Chance.
- Wir achten uns und wertschätzen andere.
- Mit unseren Leitlinien zur Personalführung schaffen wir einen klaren Orientierungsrahmen für unsere Unternehmenskultur.



Arbeit

Wir arbeiten mit Freude, sind außerordentlich dynamisch und überzeugt von unserer Professionalität.

Das bedeutet für uns:

- Wirtschaftliches und effizientes Arbeiten sind für uns selbstverständlich.
- Unsere Arbeit sowie die Arbeitsabläufe sind transparent und überprüfbar.
- Wir verbessern unsere Arbeitsbedingungen kontinuierlich und sorgen dafür, dass sie der Gesundheit zuträglich sind.
- Wir arbeiten leistungs-, lösungs- und zielorientiert und gewährleisten Verbindlichkeit.
- Wir nutzen unsere differenzierte und vielfältige Organisationsstruktur und fördern Synergieeffekte.
- Wir sind offen für neue Herausforderungen und setzen neue Projekte mutig und innovativ um.

Kooperation

Wir sind ein zielorientierter und zuverlässiger Kooperationspartner für eine engagierte Gestaltung der sozialen Infrastruktur.

Das bedeutet für uns:

- Wir übernehmen Verantwortung in Gremien und setzen uns für eine optimale Abstimmung ein.
- Wir stellen uns dem Wettbewerb, vertreten unsere Standpunkte und Interessen und achten die Position anderer.
- Wir bilden strategische Partnerschaften zur Umsetzung innovativer Projekte.

Gemeinwesen

Wir verstehen uns als Teil des Gemeinwesens und pflegen vielfältige Kontakte zu den verschiedenen Institutionen und Vereinen in unserem Wirkungskreis.

Das bedeutet für uns:

- Wir integrieren unsere Arbeit in die Strukturen des Gemeinwesens.
- Wir sind als verlässlicher Ansprechpartner präsent und zeigen Initiative und Engagement über unsere unmittelbaren Aufgaben hinaus.
- Wir schaffen mit unseren Einrichtungen Ressourcen für bürgerschaftliches Engagement.

Wir begreifen Soziale Arbeit als Herausforderung!



Diese **Rahmenkonzeption** richtet sich nach dem Leitbild der AWO Augsburg und bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit in unseren Kindertagesstätten.

Pädagogisches Selbstverständnis

Unsere Kindertageseinrichtungen arbeiten auf Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes und nach dem situationsorientierten Ansatz. Das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz versteht sich als Bildungs- und Förderungsgesetz. Wir unterstützen die Kinder individuell und einfühlsam auf ihrem Weg zu einer selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeit.

Wir sehen das Kind als Individuum mit eigenen Rechten, Ideen und Fantasien. Bildung und Lernen ist für uns ein offener, lebenslanger Prozess. Wir bieten dem Kind die notwendigen Freiräume, sich zu entfalten, aber auch Möglichkeiten, sich im sozialen Miteinander zu üben.

Wir unterstützen und begleiten das Kind dabei, seinen Weg in die Welt zu finden und sich selbst mit seinen Stärken und Schwächen wahrzunehmen und dadurch ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln.

Wir ermöglichen, kindliche Autonomie und soziale Mitverantwortung zu erleben. „Lernen lernen“ ist zudem Teil unseres Bildungsauftrags. Wir befähigen das Kind Strategien zu entwickeln, um sein Lernen selbst zu steuern und zu regulieren. Die Stärkung der lernmethodischen Kompetenz wird durch gezielte Moderation von Bildungsprozessen angeregt.

Ein weiterer wichtiger Punkt unseres Bildungsauftrages ist die Stärkung des kompetenten Umgangs mit Veränderungen und Belastungen. Wir befähigen das Kind, mit diesen kompetent und konstruktiv umzugehen, Herausforderungen zu sehen und Kräfte zu mobilisieren oder soziale Ressourcen zu nutzen.

Unser Bild vom Kind

Kinder sind von Anfang an kompetente Mitgestalter ihrer Entwicklung und Bildung. Wir sehen die Kinder unabhängig ihres Alters als aktive, wissbegierige, weltoffene, kreative, liebesbedürftige, wertfreie, hilfsbereite Menschen an – kurz gesagt als Experten für ihre Entwicklung.

Die Kinder werden bei uns auf ihrem Weg begleitet – jeder entsprechend seiner Persönlichkeit und Individualität – respektvoll und auf Augenhöhe. Wir nehmen uns Zeit, um mit den Kindern zu kommunizieren und ihnen zuzuhören, sowie ihren Gefühlen mit Respekt zu begegnen. Hierfür bieten wir ihnen genügend Freiraum an – Raum, sich zu bewegen, Raum, um Dinge auszuprobieren, Raum, um einfach nur zu spielen.

Die Kinder sind nicht nur Lernende, sondern auch Lehrende, d.h. dass nicht nur der Erwachsene die alleinige Expertenrolle übernimmt, sondern wir gemeinsam mit den Kindern auf der Suche nach Antworten sind.

Die Freude am Tun steht in unserer Einrichtung in jeglicher Art im Vordergrund. Hierfür stehen den Kindern jeden Alters eine große Vielfalt an Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Denn wir sind der Überzeugung, dass jedes Kind mit Neugier und Kompetenzen ausgestattet ist und es so in Eigenaktivität seine Umwelt erobern kann.



Ganzheitliche Bildung

Kinder lernen mit allen Sinnen – und darüber hinaus spielen dabei auch die Emotionen, intellektuellen Fähigkeiten und Ausdrucksweisen eine Rolle. Je vielfältiger Kinder sich mit einem Thema beschäftigen, desto besser lernen sie. Im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan werden die vier Basiskompetenzen sowie elf themenbezogene Bildungsbereiche formuliert. Daraus lässt sich ableiten, wie breit Bildung von Geburt an angelegt ist. Diese Kompetenz- und Bildungsbereiche sind eng miteinander verknüpft, daher ist es sehr wichtig, die Aktivitäten in der KiTa bereichsübergreifend und somit ganzheitlich zu gestalten.

Beobachtung und Dokumentation

Ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die fundierte Beobachtung und Dokumentation der Kinder unsererseits, um ihren Entwicklungsstand, ihre Lebenssituationen, ihre Bedürfnisse, Interessen und Wünsche kennenzulernen. Dabei arbeiten wir ressourcenorientiert und legen unser Augenmerk auf das, was das Kind schon kann und was es interessiert. Beobachtung hilft uns außerdem, unser pädagogisches Handeln zu reflektieren sowie in den partnerschaftlichen Dialog mit den Eltern zu treten.

Partizipation

Kinder haben – unabhängig von ihrem Alter – ein Recht auf Partizipation. Partizipation bedeutet die Beteiligung an Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen, und damit Selbst- und Mitbestimmung, Eigen- und Mitverantwortung und konstruktive Konfliktlösung. Erwachsene und ihr Umgang miteinander sind stets Vorbild und Anregung für die Kinder. Deshalb erfordert eine gelingende Partizipation der Kinder immer auch die Partizipation der Eltern und des Teams. Was in den einzelnen Gruppen oder auch übergreifend an Angeboten und Projekten stattfindet, wird mit den Kindern besprochen und geplant. Die Wünsche, Interessen und Bedürfnisse der Kinder – auch in Bezug auf das Verhalten der Erwachsenen in der Einrichtung – sind der Ausgangspunkt des fachlichen Handelns.

Inklusion

bedeutet, dass jedes Kind – mit oder ohne Beeinträchtigung, unabhängig vom Geschlecht, von individuellen Fähigkeiten und sozialer oder kultureller Zugehörigkeit, zusammen in einer Gruppe und zusammen in einem Haus ihren Tag verbringen sowie gemeinsam spielen, lernen und erleben. Der inklusive Gedanke ist eine professionelle Haltung, die es für uns gilt zu verkörpern und vor allem an die Kinder weiterzugeben. Das Kind steht mit seinen Stärken und Fähigkeiten, mit seinem individuellen Förderbedarf, Vorlieben und Abneigungen im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns.

Einzelintegration ist ein fester Bestandteil unserer Kindertagesstätten. Die Umsetzung von Inklusion erfordert immer wieder eine professionelle Haltung und reflektiertes pädagogisches Handeln. Hierbei ist eine inklusive Pädagogik unabdingbar. Auch die Kinder werden mit dem inklusiven Gedanken täglich konfrontiert. Die Kinder sind es gewohnt zu helfen, den anderen zu unterstützen und alle Unterschiede untereinander wertzuschätzen und konstruktiv zu nutzen. Jedes Kind wird weltoffen erzogen und somit auch neugierig auf andere Kulturen und andere Meinungen gemacht. Gemeinsam und voneinander Lernen ist ein essentieller Leitgedanke unserer Einrichtung.



alltagsintegrierte Sprachförderung

Durch die Teilnahme an den Bundesprogrammen Sprachkita und BISS gewonnene Erfahrungen und Kompetenzen der Sprach-Fachkräfte kommen allen KiTa-Teams AWO Augsburg zu Gute. Teamübergreifende Workshops und gemeinsame Fortbildungen gewährleisten den Transfer und die konzeptionelle und praktische Umsetzung der Inhalte in die direkte Betreuung der Kinder.

Übergänge

„Übergänge sind zeitlich begrenzte Lebensabschnitte, in denen markante Veränderungen geschehen, und Phasen beschleunigten Lernens“ (BEP). Wir stellen uns der Verantwortung und Aufgabe, Kinder bei der Bewältigung von Übergängen und Veränderungen, besonders bei Übergängen in der Familie sowie in der Bildungsbiografie, zu begleiten und ihre Kompetenzen zu bestärken. Insbesondere gehört hierzu der Übergang von der Familie in die Krippe, von der Krippe in den Kindergarten sowie von dem Kindergarten in die Grundschule.

Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner

Erziehungspartnerschaft heißt für uns gemeinsame Beziehungsarbeit, bei der die gesunde Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt steht. Die Eltern sollen soweit wie möglich Entlastung und Unterstützung erleben und in einer vertrauensvollen und offenen Atmosphäre Achtung und Wertschätzung ihrer Erziehungskompetenz erfahren. Eine angemessene Mitverantwortung und aktive Beteiligung der Eltern wiederum eröffnen vielfältige Spielräume und Möglichkeiten, die zu einer gelingenden pädagogischen Arbeit beitragen.

Gesunde Entwicklung der Kinder

Eine **ausgewogene Ernährung** versorgt den Körper mit allen notwendigen Nährstoffen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Leistungsfähigkeit und Gesundheit.

Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung. In unseren Kindertagesstätten bieten wir eine Verpflegung an, die den aktuellen Erkenntnissen der Ernährungswissenschaften entspricht, in dem wir den „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“ in die Praxis umsetzen.

Wir achten auf eine ausgewogene, vollwertige Verpflegung, saisonale Angebote werden bevorzugt. Es werden sowohl kulturspezifische und regionale Essgewohnheiten, als auch religiöse Aspekte berücksichtigt.



Augsburg

Kindertagesstätten Rahmenkonzeption Juli 2020

Vielfältige **Bewegungsmöglichkeiten** sind die Voraussetzung für die motorische, emotionale, soziale und kognitive Entwicklung.

Die intellektuelle Entwicklung des Kindes basiert auf konkreten, fassbaren Erfahrungen, die ohne Bewegung nicht möglich sind. Ohne Bewegung wird die Umwelt nicht entdeckt, nicht ertastet, erfüllt und erlernt. Mangelt es Kindern an Bewegungsmöglichkeiten, um ihre Motorik zu erproben und zu fordern, entstehen motorische Schwächen, die häufig begleitet werden durch Defizite im psychischen, emotionalen, sozialen und kognitiven Bereich. Die Bewegungsangebote unserer Kindertagesstätten tragen dem mit vielfältigen Bewegungsangeboten sowohl draußen als auch drinnen Rechnung.

Die Lebenssituation unserer Kinder hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Zeitmangel und Leistungsdruck bekommen auch schon die Kleinsten zu spüren, sie müssen heutzutage mit vielen verschiedenen Stressfaktoren zurechtkommen. **Entspannung** verbessert die Körperwahrnehmung, Kinder können zur Ruhe kommen und schöpfen Kraft für neue Aktivitäten und Lernprozesse.

Sozialraumorientierung

Durch die Vernetzung verschiedenster Einrichtungen bieten wir eine optimale Voraussetzung für ganzheitliche Erziehung und bestmögliche Förderung. Die Kinder erleben sich als Bindeglied in der Gemeinde, erfahren Gemeinschaft und können sich so mit unseren Traditionen verwurzeln.

Wir handeln sozialraumorientiert und streben daher eine Einbindung in die vorhandenen regionalen Bezüge an. Der fachliche Austausch und die kollegiale Zusammenarbeit mit bestehenden sozialen Einrichtungen und Institutionen sind ausdrücklich gewünscht.